SPD Bad Waldsee
Carola Rummel
Am Hirschkeller 7/1
88339 Bad Waldsee
Ortsvorsitzende
14.12.2021

An die Schwäbische Zeitung
Bad Waldsee,
s.a. Verteiler

Offener Brief

des SPD-Ortsvereins Bad Waldsee zur Aussage von Minister Lucha im Kreistag zur Krankenhausstruktur des Kreises

Vorschnelles Todesurteil für das Krankenhaus in Bad Waldsee ?

Sehr geehrter Herr Minister Lucha,

Das Kreiskrankenhaus in Bad Waldsee hat einen guten Ruf. Es schreibt trotz schwieriger Corona-Rahmenbedingungen schwarze Zahlen und trägt somit nicht zum millionenscheren Defizit der OSK Ravensburg bei. Bad Waldsee als Gesundheitsstadt von mehr als regionaler Bedeutung schätzt die Kooperation mit den städtischen und privaten Reha-Kliniken. Obwohl im Kern über 100 Jahre alt, ist es nicht veraltet oder marode, sondern immer wieder modernisiert und neuem Standard angepasst. Das Ärzte-Team, die Pflegekräfte und die sonstigen Beschäftigten in Hauswirtschaft, Verwaltung und anderen Bereichen wohnen großteils in und um Bad Waldsee und schätzen den auch ökologisch sehr erwünschten, wohnortnahen Standort ebenso wie das gute Arbeitsklima und die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die jüngst im Kreistag geäußerte und in der Schwäbischen Zeitung nachzulesende Aussage von Ihnen, Herr Gesundheitsminister Lucha, dass das Land keinesfalls kleine Krankenhausstandorte wie Bad Waldsee oder Tettnang weiter fördern werde, kommt einem vorschnellen Todesurteil gleich.

Sie schadet der Funktionstüchtigkeit und dem Ruf unseres Krankenhauses schon jetzt. Die SPD auf Ortsebene bemängelt dieses vorschnelle Urteil von Ihnen und die hierdurch verstärkte Verunsicherung der Bevölkerung, wie auch der Beschäftigten.

Auf jeden Fall soll das im Auftrag des Kreistags zu erstellende Gutachten zur Krankenhausstruktur im Kreis, unter Berücksichtigung der Variante „Erhaltung der drei Krankenhausstandorte in Ravensburg, Bad Waldsee und Wangen“ vor jeder organisatorischen Festlegung abgewartet werden. Fraglich ist, inwieweit sich die aktuellen, zusätzlichen coronabedingten

Belastungen auswirken. Sie zeigen jedoch auf, wie wichtig, mehrere Krankenhausstandorte für die Aufrechterhaltung der „normalen“ medizinischen Versorgung sind.
Das Kreiskrankenhaus Bad Waldsee kann nach unserer Kenntnis rund drei Viertel der eingelieferten Patient:innen behandeln - ohne die Notwendigkeit einer Verlegung in spezialisierte Krankenhäuser – was mit Sicherheit kostengünstiger erfolgen kann, als bei systematischer Verlegung der Patient:innen - sei es mit Hubschrauber oder Krankenwagen- in das Zentralkrankenhaus.

Mit seiner in weitem Umkreis überdurchschnittlichen Zahl endoprothetischer Operationen und einem sehr guten Ergebnis der Patientenzufriedenheit zeigt es, dass auch kleine Krankenhäuser sehr erfolgreich, effektiv und patientenorientiert arbeiten können. Gute Leistungen gehören belohnt und nicht bestraft - eine Weisheit, die man jedem Kind nahebringt und die auch den Erfolg unserer Wirtschaft ausmacht.

Das von Ihnen formulierte krankenhauspolitische Ziel „ein Kreis – ein Krankenhaus“ ist für einen großen Flächenkreis wie Ravensburg verderblich, es ermöglicht kaum Ausweich- oder Ausgleichregelungen, die sich gerade in der Krise als nützlich, ja notwendig erweisen. Die von Ihnen so bezeichneten „Doppelstrukturen“ stellen dabei eine wichtige, breite Aufstellung der Krankenhaussystems dar.

Ihr Konzept hat leider auch nicht die Beschäftigten und nicht die Patient:innen und deren soziales Wohlbefinden im Auge, sondern allenfalls betriebswirtschaftliche Aspekte, die wohl wichtig sind, aber nicht alleine ausschlaggebend sein dürfen.

Wir fordern deshalb Sie und die Landesregierung auf, die geäußerte Haltung zu überdenken und auch im großen Flächenkreis Ravensburg eine Krankenhausstruktur mit mehreren flächenabdeckenden Krankenhäusern zu erhalten. Möglicherweise gibt es auch ganz andere Lösungen zur Behebung des sehr unerfreulichen Defizits.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand des SPD-Ortsvereins Bad Waldsee:

Carola Rummel, Vorsitzende
Jan Haschek, stellv. Vorsitzender
Michael Haschek, stellv. Vorsitzender
Wolfgang Fimpel, Beisitzer

Für die SPD im Gemeinderat:

Rita König, Gemeinderätin
Karl Schmidberger, Gemeinderat und Ortschaftsrat (Reute-Gaisbeuren)

Verteiler:
Herrn Gesundheitsminister M. Lucha
Stadt Bad Waldsee, Herrn Bürgermeister Henne,
Fraktionsvorsitzende des Gemeinderats Bad Waldsee
Kreisverband der SPD im Landkreis Ravensburg
Kreisräte des LK Ravensburg
Herrn Landrat Sievers

Schwäbische Zeitung
Südkurier
BLIX, Bildschirmzeitung
Homepage der SPD Bad Waldsee